

oVERTIME



NEWS DER LIONS-FAMILY



ZSC LIONS

Besinnen

GCK LIONS

Sprungbrett

Zahnschutz.
Kopfschutz.
Umweltschutz.



Hauptsponsor und
grüne Energiequelle des ZSC.

ewz

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Corona-Pandemie einmal ausgeklammert, verliefen die ersten drei Monate der Saison für die ZSC Lions sehr angenehm und erfolgreich. Kurz vor Weihnachten grüsste der Zett verdientermassen von der Tabellenspitze und vieles deutete auf eine erneute sehr erfolgreiche Qualifikation hin. Doch mit dem Jahreswechsel wechselte auch die Gemütslage.

Ein Kurzabriss der Ereignisse: Eine Niederlage zum Jahresauftakt in Langnau, ein inkonstanter Januar und Februar mit nur zweimal zwei Siegen nacheinander, ein verlorener Cupfinal gegen Bern und direkt darauf drei Pleiten in Serie in der Meisterschaft mit jeweils fünf Gegentreffern. «Wir spielen, als ob wir unter dem freien Himmel etwas chneblen. Jeder will Tore schiessen, aber um hinten kümmert sich keiner», analysierte Sportchef Sven Leuenberger danach.

Gewiss taten die Ausfälle von Garrett Roe, Fredrik Pettersson und Chris Baltisberger weh. Ohne sie fehlten der beste Spielermacher, der beste Schütze und der beste Mann vor dem Tor. Aber dass das keine Ausrede sein durfte, wusste auch Leuenberger. «Für mich ist es eine Kopfsache. Viele Spieler haben das Gefühl: Wir hatten eine gute letzte Saison, die möchten wir noch toppen. Und wie wollen sie das tun? Nicht, indem sie defensiv besser arbeiten. Sondern, indem sie mehr Skorerpunkte erzielen. Das müssen wir aus den Köpfen bringen. Wir müssen die Festplatte umprogrammieren.»

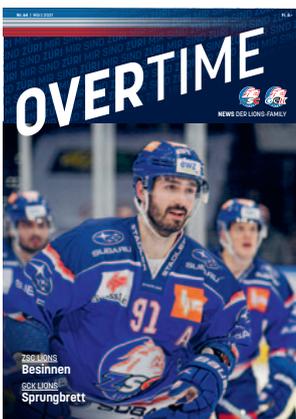
Wie gut das dem Coaching Staff rund um Rikard Grönberg gelungen ist, kann an dieser Stelle aus zeittechnischen Gründen

(Drucklegung mitte März) nicht beurteilt werden. Sven Leuenberger zeigte sich auf jeden Fall kämpferisch: «Es hängt von den Spielern ab. Die Frage ist: Sind sie bereit zu leiden? Blaue Flecken zu nehmen? Vors Tor zu gehen? Oder spielen sie einfach ein bisschen und versuchen, mit ihren technischen Fertigkeiten zum Erfolg zu kommen? Dann wird es schwierig. Wenn wir ackern, im System bleiben, ist noch vieles möglich!»

Alles zu den Playoffs 2021 (Start 13. April) inklusive ausserordentlicher Spielbetrieb (Double-Bubble) entnehmen Sie bitte den Online-Kanälen der ZSC Lions. Dasselbe gilt für die umstrittene Ligareform, gegen die sich die ZSC Lions als einziger Klub von Anfang gewehrt haben, weil sie das Erfolgsmodell Schweizer Eishockey in Gefahr sehen. Die ZSC Lions begrüssen den kürzlich getroffenen Entscheid der National League AG, vor dem Saisonende keine weiteren Massnahmen zu verabschieden. Entscheidungen bezüglich Ligareform sollen erst nach Saisonende im Sommer gefällt werden. Somit besteht bei diesen für die Zukunft des Schweizer Eishockeys sehr wichtigen Entscheiden kein Zeitdruck. Das ist ganz im Sinn des Stadtklubs! Die Lions-Verantwortlichen bleiben dran ...

Wir wünschen Ihnen eine spannende «Overtime»-Lektüre und unterhaltsame Playoffs. Hopp ZSC!

Sandro Frei und Redaktion



Titelbild:

Denis Hollenstein und Co. versuchen das beste aus der schwierigen Saison 2020/21 zu machen.

Bild: Berend Stettler

500

TAGE

BIS ZUM PUCK
DROP IN UNSERER
NEUEN ARENA.



SWISSLIFEARENA.CH



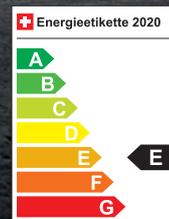
SUBARU

ZSCe

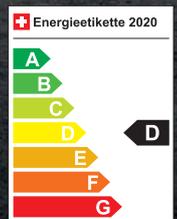


e-BOXER | SUBARU HYBRID TECHNOLOGY.

Z wie Zuverlässigkeit, ein Wort, dass seit eh und je mit Subaru in Verbindung gebracht wird. S wie Sicherheit, die bei Subaru im Preis inbegriffen ist, wie zum Beispiel symmetrischer 4x4, Boxermotor, EyeSight Fahrerassistenz-System, Advanced Safety Package und Lineartronic. C wie Cleverness, die Subaru-Käuferinnen und -Käufer auszeichnet, weil sie nirgends sonst mehr Auto für ihr Geld bekommen. Und das alles neu mit einem e, welches für das Hybrid Power System von Subaru steht. Unser Tipp an Fans von elektrisierenden Innovationen: Gehen Sie für einen Check zu Ihrem Subaru-Vertreter.



Forester und Subaru XV



Impreza

subaru.ch SUBARU Schweiz AG, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 89 00. Subaru-Vertreter: rund 200. multilease.ch. Forester 2.0i e-BOXER AWD Luxury, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂-Emissionen kombiniert: 185 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 8,1 l/100 km. Impreza 2.0i e-BOXER AWD Luxury, Energieeffizienz-Kategorie D, CO₂-Emissionen kombiniert: 174 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km. Subaru XV 2.0i e-BOXER AWD Luxury, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂-Emissionen kombiniert: 180 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,9 l/100 km.

ZSC Lions | Nimmt Gestalt an



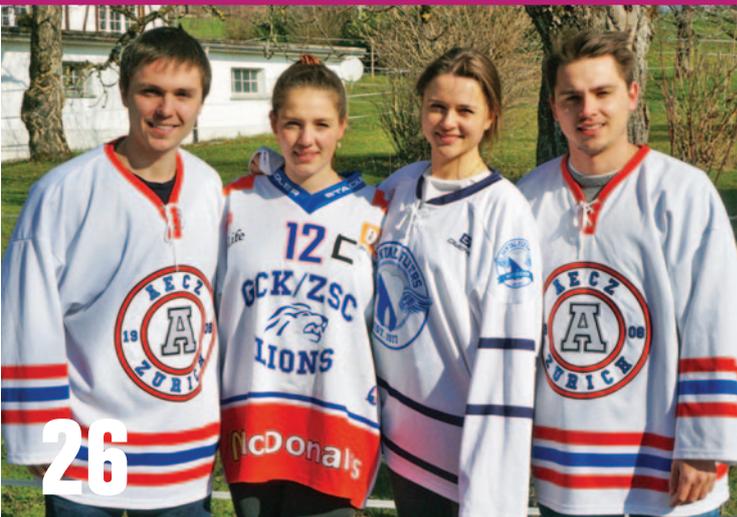
6

GCK Lions | Chance gepackt



20

Frauen | Hockey-Gene



26

ZSC Lions

Noch 500 Tage bis zur Swiss Life Arena	6
Baltisberger: Neustart	8
Top 4 mit Spassbremse	12
Limmat als Saanehäubchen	16

GCK Lions

Gipfel-Stürmer Riedi	20
----------------------	----

Frauen

Blauweissrote Perspektive	26
---------------------------	----

Nachwuchs

Rotation gegen Stagnation	32
---------------------------	----

Partnerteams

Herzensangelegenheit	36
----------------------	----

Impressum 41

Agenda 43

Der Hexenkessel

Mit der Swiss Life Arena bricht ab August 2022 eine neue Ära an und die ZSC Lions werden endlich in ein eigenes Stadion einziehen können. 500 Tage vor der Eröffnung zeigen exklusive Drohnenaufnahmen den Fortschritt der Baustelle in Zürich-Altstetten.

Wenn die Swiss Life Arena eröffnet wird, hat sie eine 13-jährige Geschichte hinter sich: Vom Entscheid über das neue Stadion 2009 bis zum ersten Spiel in der Arena im August 2022. Team und Fans bekommen einen Hexenkessel mit 12'000 Plätzen für hochkarätige Hockeyabende. Mit unseren Drohnenaufnahmen tauchen die Leserinnen und Leser des «overtime» schon jetzt in die neue Welt der ZSC Lions ein.

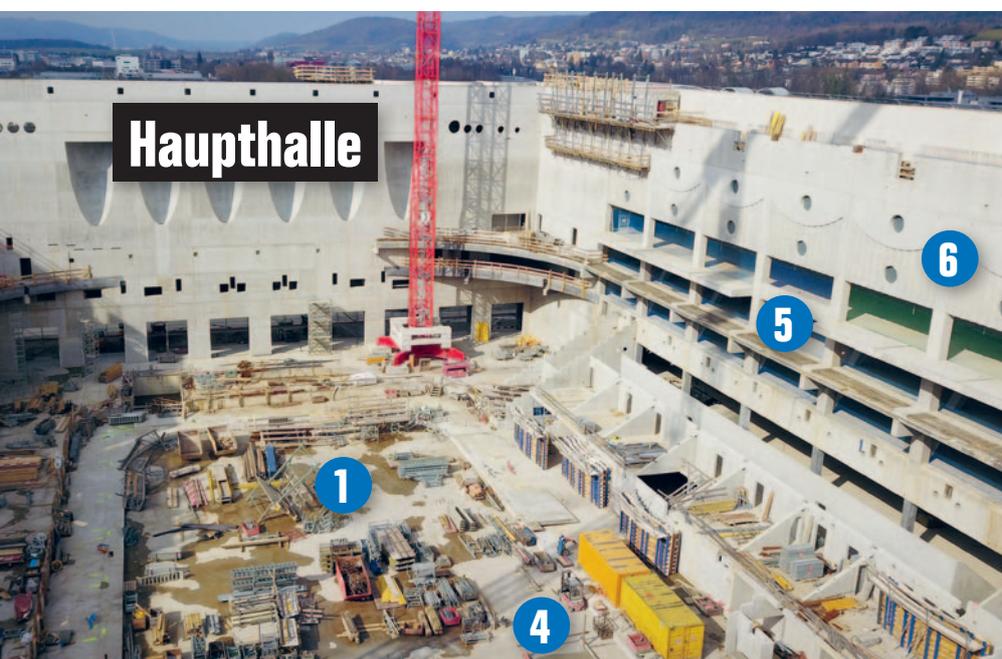
Die Swiss Life Arena besteht aus drei Teilen, welche bereits jetzt gut erkennbar sind. Die Haupthalle, der Sockelbau Süd sowie der Sockelbau Nord. Die charakteristische Fassade aus Sichtbeton, vermischt mit Weisszement, besticht mit den angedeuteten Wellen, den runden Fenstern und dem grossen Logo der ZSC Lions. Die Dachfläche wird zu einer gross-

zügigen Terrasse umfunktioniert. Diese dient als Aufenthaltsort für die Fans vor und nach dem Spiel, aber vor allem in den Pausen. Der ideale Ort für hitzige Diskussionen, profunde Analysen und laute Jubelgesänge.

In der Haupthalle wird ab August 2022 Eishockey gespielt. Die Konturen des Icerinks sind bereits ersichtlich. Der eindrücklich hohe Innenraum wird so gestaltet, dass jeder Fan optimale Sicht auf das ganze Spielfeld hat. Und weil die Fanrampen unmittelbar am Spielfeld beginnen, wird sich die Swiss Life Arena bei jedem Auftritt der ZSC Lions in einen Hexenkessel verwandeln.

Texte: Sandro Frei

Bilder: ZSC Lions



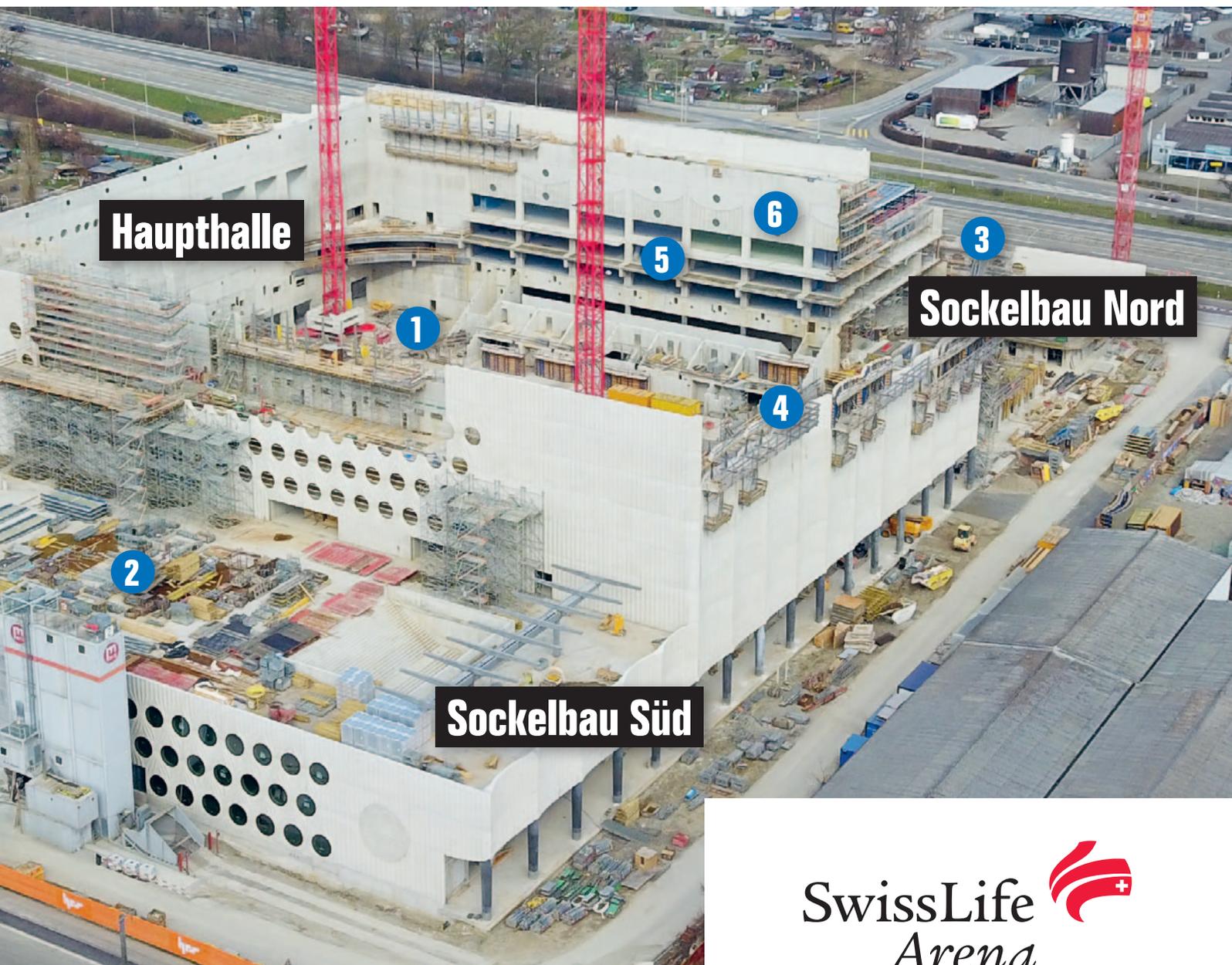
- 1 Eishockey-Arena mit Platz für 12'000 Zuschauer
- 2 Publikumsrestaurant (300 Sitzplätze), Sportsbar (200 Steh- und Sitzplätze) und Aussenterrasse
- 3 Homebase der ZSC Lions (460m²), Trainingshalle, Business Club (1'200 Plätze) sowie Hockey- und Fanshop (500 m²)
- 4 Stehplatzsektor (hier nicht mehr sichtbar)
- 5 Business Club sowie Logen- und Pressebereichsbalkone
- 6 Büroräumlichkeiten der ZSC Lions-Organisation

Spannende Einblicke

Weitere tolle Bilder finden Sie online. Viel Spass!



zsc Lions.ch/bildergalerien



Baltisberger: Nur dabei statt mittendrin

Chris Baltisberger hat sich anfangs Januar im Spiel gegen Biel eine Spiralfaktur am Schienbein zugezogen. Seit der Operation trägt er eine Platte im Unterschenkel. Der 29-jährige Stürmer und angehende Vater erzählt im Interview, weshalb er die Verletzung als Chance sieht.

Chris, wie schwierig war für dich der Moment, als du vom vorzeitigen Saisonaus erfahren hast?

Ich war ziemlich traurig. Da es im Januar passiert ist, war mir gleich bewusst, dass ich bei einem Bruch diese Saison nicht mehr aufs Eis zurückkehren kann. Ich war sehr enttäuscht und musste auch weinen. Es war mir aber wichtig, diese Emotionen

zuzulassen. Ich habe mich noch nie so gut gefühlt in meiner Karriere wie zum Zeitpunkt vor der Verletzung. Es war deprimierend. Als die Enttäuschung vorüber war, konzentrierte ich mich aber wieder auf die Sachen, die ich beeinflussen kann. Ich sah wieder die schönen Dinge im Leben.

Eine Operation war unumgänglich.

Wie lange musst du diese Platte tragen?

Die Platte bleibt bis auf Weiteres drin. Sie ist am Knochen befestigt und sorgt dafür, dass ich mein Bein wieder früh belasten und meine Muskeln benutzen kann. Das ist die modernere Alternative zum Gips. Vielleicht braucht es mit der Platte irgendwelche Anpassungen am Schlittschuh, das werden wir zu gegebenem Zeitpunkt sehen.

«Ich lasse mir genügend Zeit.»

Wie anstrengend waren die ersten Wochen zuhause?

Ich war überhaupt nicht mobil. Ausser mit den Gehstöcken laufen konnte ich gar nichts. Sogar das Ankleiden fiel mir schwer. Meine Frau Sabrina hat den ganzen Haushalt erledigt. Ich habe mir aber einen Coiffeur-Hocker zugelegt. So kann ich zumindest durch die Wohnung rollen und ein Tablett tragen.

Wie weit bist du zurzeit mit der Reha?

Da ich in dieser Saison nicht mehr aufs Eis zurückkehren werde, lasse ich mir genügend Zeit. Wir machen uns überhaupt keinen Stress. Ich habe jetzt meinen Reha-Plan erstellt und schaue erst, dass ich an





Balti hat sich noch nie so gut gefühlt wie vor der Verletzung und möchte zu dieser Form zurück.

meiner Fitness arbeiten kann. Ich habe jetzt wirklich fünf Wochen pausiert – also keinerlei körperliche Anstrengungen getätigt. Ich möchte für das Training mental frisch sein, denn es wird sehr lang und herausfordernd sein.

Wie sieht dein Comeback-Plan aus?

Es ist ganz einfach: Ich möchte beim nächsten Saisonstart wieder dabei sein und dort stehen, wo ich vor meinem Unfall war. Am liebsten noch besser. Ich werde sicher zusätzliche Eistrainings benötigen, damit ich mich an die Platte gewöhnen kann. Ich bin aber sehr zuversichtlich und sehe den ganzen Prozess hauptsächlich als Chance.

«Ich lerne viel Neues über meinen Körper kennen.»

Kannst du diese Chance genauer erklären?

Eine Verletzung ist auch immer eine Möglichkeit, sich persönlich zu entwickeln. Das ist für mich eine neue Situation. Ich habe noch nie eine solche Verletzung erlitten. Auch mental wird dies eine Herausforderung. Aber daran kann man wachsen. Es ist

eine körperliche Erfahrung. Wie viel ist mein Körper in der Lage zu leisten? Ich werde viel auf ihn hören müssen und eine «nähere Bindung» zu ihm aufbauen. Ich lerne viel Neues über meinen Körper kennen.

Die Meisterschaft geht nun ohne dich weiter. Wie kannst du deinen Teil beitragen und der Mannschaft von der Bande aus helfen?

Eine sehr gute Frage. Es ist eine sehr spezielle Saison. Ich darf momentan aufgrund des Schutzkonzeptes kaum bei der Mannschaft sein. Ich gebe aber gerne Tipps und motiviere die Jungs. Dies ist ja im digitalen Zeitalter auch ohne Anwesenheit möglich. Ich gehe immer an die Heimspiele und fiebere sehr angespannt auf der Tribüne mit. Ich habe gemerkt, ich bin ein sehr impulsiver Fan. Es kann vorkommen, dass ich bei einem unfairen Check von den Rängen hinunterschreie.

Mitte April kommt dein erstes Kind zur Welt. Wie gross ist die Vorfreude?

Riesig. Es wird unser Leben verändern. Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt mit Sabrina. Wir lassen alles auf uns zukommen und uns überraschen. Der Zeitpunkt ist perfekt. Wir werden das gut machen, davon bin ich überzeugt.

«Das Kind wird unser Leben verändern.»

Wann habt ihr geheiratet?

Am 4. März trauten wir uns zivil. Wir haben extra ein spielfreies Datum gewählt. Hätte ich aber noch gespielt, wäre die Hochzeit aufgrund einer Spielverschiebung wieder ins Wasser gefallen. Es zeigt: Man sollte immer das Positive sehen und das Beste aus einer Situation machen.

Text: Martina Baltisberger

Bilder: Waldemar Da Rin & Berend Stettler

Kommentator

Wie so viele ZSC-Exponenten ist auch Chris Baltisberger Gastkommentator im Lions-TV-Live, das alle Heimspiele radio-mässig überträgt. Eine einzigartige Alternative für die Fans! zsclions.ch/lions-tv



Bekanntgabe auf Instagram: Chris und Sabrina bekommen im April ihr erstes Kind.

A man with a beard, wearing a blue long-sleeved shirt and a grey apron, is captured in mid-air, jumping joyfully. He has his right arm raised with two fingers pointing up, and his left arm extended outwards. He is smiling broadly. The background is a modern, brightly lit kitchen with a white countertop, a sink, and various kitchen items. The lighting is warm and inviting, creating a sense of happiness and freedom.

DAS LEBEN
IST UNBESCHWERTER
MIT DEM
RICHTIGEN KREDIT

cashgate.

VERTRAUEN ZAHLT SICH AUS

Rechenbeispiel: Bei einem Kreditbetrag von CHF 20'000.- mit einer Laufzeit von 36 Monaten liegen die Zinskosten je nach effektivem Jahreszins bei a) CHF 1'510.00 (4.9%), b) CHF 2'438.80 (7.9%) oder c) CHF 3'056.20 (9.9%). Die monatlichen Kreditraten belaufen sich auf a) CHF 597.50 (4.9%) b) CHF 623.30 (7.9%) c) CHF 640.45 (9.9%). Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt (Art. 3 UWG). Kreditgeberin ist die cashgate AG mit Sitz in Zürich.



Generalsponsoren



Hauptsponsoren



Sponsoren



Arena Partnerin



Co - Sponsoren



Official League and Broadcast Partners



Medienpartner

Ausrüster



Offizielle Partner



Sportförderer



Highlights einer speziellen Qualifikation

Ohne Fans keine Stimmung: Die grösstenteils zuschauerlose Qualifikation der Saison 2020/21 wird als traurige in die Geschichtsbücher eingehen. Ein (schwieriger) Versuch, trotzdem vier Highlights rauszupicken.

ZSC Lions – HC Fribourg-Gottéron | 5:2

Da scheint die Welt wieder in Ordnung zu sein: Dem lang ersehnten ersten Spiel vor heimischem Publikum dürfen rund 7'500 Zuschauer beiwohnen. Die Fans tun gut und sind der Held des Abends. Nebst Stürmer Denis Hollenstein, der zum Vierfachtorschützen avanciert. Der Löwe schlägt den Drachen mit 5:2, anschliessend bedankt sich der Klub bei seinen Fans für die vorbildliche Umsetzung des akribischen Schutzkonzeptes. Weitere vier Heimspiele

mit begrenzter Zuschauerzahl folgen, ehe der Bundesrat wieder einschneidende Massnahmen gegen die Bekämpfung der Pandemie beschliesst und Geisterspiele verhängt.

ZSC Lions – HC Davos | 6:3

Das erste Geisterspiel der Saison 2020/21 verkommt zu einem Neustart ohne Applaus. Applaus, den sich die Mannschaft von Rikard Grönborg verdient hätte. Oder um den Film «Gladiator» zu zitieren:

«Gewinne die Menge und du bekommst deine Freiheit.» Die Menge hätte der Zett an jenem Abend mit Sicherheit für sich gewonnen. Die Lions legen nämlich einen Raketenstart mit zwei Toren innert sechs Minuten hin und schrauben das Resultat gegen einen chancenlosen HCD bis zur Spielmitte auf 4:0 hoch. Nach guten Aktionen gibt es Lob von den Kollegen und in jeder Situation pushen sich die Zürcher selbst. Am Ende steht es im leeren Hallenstadion 6:3. Gut gebrüllt!



Ein Blick ins Publikum und ein Lächeln im Gesicht beim Vierfachtorschützen Denis Hollenstein.

EV Zug – ZSC Lions | 6:7 n.V.

Der wohl verrückteste Match der ganzen Qualifikation ereignet sich Ende Januar beim Titelfavoriten in Zug. Den ZSC Lions gelingt nach einem totalen Fehlstart die grandiose Wende. Sie liegen scheinbar aussichtslos 0:4, 1:5 und 2:6 hinten, drehen das Ding dann aber noch. Von den TV-Kommentatorenplätzen tönt es so: «Wir sind Zeugen eines absoluten Spektakels meine Damen und Herren.» Denis Hollenstein und Sven Andrighetto besorgen die ersten fünf ZSC-Tore, Ryan Lasch gleicht dramatisch 7.6 Sekunden vor der dritten Sirene aus und Garrett Roe schiesst seine Farben in der Verlängerung zum vielumjubelten 7:6. Ob dem Team beim Pausentee jemand gesagt hat, dass ein 0:4 gegen den EVZ schon zweimal aufgeholt wurde in jüngster Vergangenheit? Auf jeden Fall eine beeindruckende Willensleistung!

EHC Biel – ZSC Lions | 4:5 n.V.

«Geniestreich hoch 10» titeln die ZSC Lions in Anlehnung an die Rückennummer von Sven Andrighetto, der in Biel zum 19. Mal in Serie skort und die beste Form unterstreicht. Mit seinen beiden Toren kurz vor und kurz nach der 60. Spielminute rettet das Energiebündel den Stadtklub nicht nur in die Verlängerung, sondern sorgt dort auch für den Zusatzpunkt. Die «Ghettofaust» bekommt



Nur 21 Sekunden braucht Chris Baltisberger für das erste Tor gegen Davos.

plötzlich eine andere Bedeutung. Einst aufgrund von Corona als adäquate Form des Begrüssens ritualisiert, im Bieler Seeland nun dank Sven Andrighetto von den ZSC Lions zelebriert.

Text: Sandro Frei

Bilder: Waldemar Da Rin & Berend Stettler

Video

QR-Code fotografieren und die schönsten ZSC-Tore der Qualifikation ansehen!



zscions.ch/lions-tv



Grosse Freude bei Garret Roe und Co. nach der spektakulären Wende in Zug.



Der beim Spiel in Biel amtierende Liga-Top-skorer streck die «Ghettofaust» in die Höhe.



- Einzahlungsscheine
- Briefvordrucke
- Blocks
- Endlosformulare
- Formulare mit Karten
- Formulare mit Etiketten
- Butterflykarten



und neu auch Büromaterial
www.bueromaterialshop.ch

Zürcherstrasse 36 8604 Volketswil
Tel. 044 947 50 20 www.dataform.ch

Immer unter Strom.



Ihr Elektro-Profi.

ELEKTROBAER

Apfelbaumstrasse 15 8050 Zürich T 044 317 66 66 elektrobaer-group.ch

LIFESTYLE



MARTIN HOCH, REDAKTOR

«ECO-HOTEL: EIN NACHHALTIGER
WOCHENENDAUSFLUG»

MEHR ZU REISEN VON MARTIN FINDEST DU AUF LIFESTYLE.20MIN.CH





Denken Sie hier an 3D-Druck? Warum nicht.

Unternehmer denken weiter. Zum Beispiel, wie mit einem 3D-Drucker Herzgewebe gedruckt werden kann. Und wir sind die Bank, die mitgeht.

credit-suisse.com/unternehmer

**Credit Suisse
unterstützt
Unternehmer**

«Hier wollen alle an die Spitze!»

Ludovic Waeber übt seine Leidenschaft seit dieser Saison im Löwen-Dress aus. Für das «overtime» zeigt der Schlussmann, wer sich hinter der Torhütermaske verbirgt.

Der 24-jährige Goalie entscheidet sich letzten Sommer für den «grossen Schritt» nach Zürich. «Das ist der ideale Ort, um für Erfolge zu kämpfen. In unserer Garderobe wissen viele Spieler, was es dafür braucht. Ich will nicht mehr nur über «success» reden, sondern diesen auch erleben und der ZSC ist dafür das beste Beispiel. Hier wollen alle an die Spitze!». Ludovic Waeber ist mit klaren Zielen nach Zürich gekommen und ist immer noch überrascht, was er in der Stadt des Löwen tagtäglich er-

lebt. Selbst bezeichnet er sich als «Compétiteur» und spürt seit Tag eins, dass hier nur das Beste gut genug ist. Exakt nach diesen Worten fragt ein Mädchen: «Dörf ich din Hund streichlä?». Ludo, wie sein Spitzname lautet, nickt freundlich und geniesst den Anblick des glücklichen Mädchens und seines treuen Begleiters.

Picasso

«Pablo» steht auf dem grünen Halsband des kleinen Freundes. Der King Charles

Cavalier hat den Namen einem berühmten Künstler zu verdanken. «Die Ohren meines Hundes sehen aus wie Pinsel. Das hat uns an Pablo Picasso erinnert und so war der Namen bereits gefunden.» Mit «uns» meint Ludovic sich und seine Lebensgefährtin Lisa, die ebenfalls ihre sieben Sachen gepackt hat und mit nach Zürich gezogen ist. Wenige Tage bevor das Treffen zum Interview stattgefunden hat, ist Ludo liebebestrichen nochmals in die Offensive gegangen. Deshalb ist Lisa nicht nur Partnerin, sondern neuerdings auch Verlobte von Ludovic – wir gratulieren herzlich!

Vorurteil «Züri»

Ludovic Waeber mag und geniesst die neue «Freiheit», die er hier in Zürich hat. «Im kleineren Fribourg kann ein Spieler Gottérons kaum unerkannt durch die Gassen schlendern – hier ist das anders.» Er mag Spaziergänge im Wohnquartier «Glattpark», das Bummeln durch die Bahnhofstrasse oder bei schönem Wetter die Sonnenstrahlen an der Zürcher Seepromenade einzufangen. «Als kleiner Junge hörte ich immer Zürcher seien so arrogant oder im Sport die überheblichen Züri-Teams.» Diesem Vorurteil widerspricht er und findet die Leute sehr offen, sympathisch und alles andere als arrogant. Gleiches gilt auch für seine Mannschaftskameraden, bei denen er vom ersten Moment an mit offenen Armen und sehr herzlich im Team empfangen wurde.



Ludovic Waeber mit seiner (frisch) Verlobten Lisa und Hund Pablo im heimischen Glattpark.



Sonne tanken an der Zürcher Seepromenade: Ludovic Waeber und sein treuer Begleiter.

Mensch Ludovic

Als einen absoluten «Naturmenschen» bezeichnet sich der Goalie selbst. Er mag es in der Natur zu sein, eine Bergwanderung zu unternehmen oder mal bei einem Lagerfeuer unter freiem Himmel zu übernachten. Das pure Gegenteil macht er, wenn er während der Saison dafür keine Zeit findet. «Gamen geht immer, ich bin zwar kein Pro, aber es stehen ja schliesslich die Entspannung und Spass im Vordergrund.» Dazu schlägt sein Herz neben dem Eis auch für das runde Leder auf dem grünen Rasen. Ludo verrät, dass er durch seinen besten Freund zum Juventus-Sympathisanten wurde und auch sonst gerne Fussball spielt. Bevorzugen würde er dabei eine Grätsche in Manier der Barcelona-Legende Carles Puyol.

Die Maske, die Rückennummer und der Löwe

Zum Schluss erklärt Ludovic seine Goalie-Maske und weshalb er beim Zett die 35 auf dem Rücken trägt. Diese Nummer trägt er

eigentlich seit eh und je. Einzig in seiner Saison bei Martigny musste er ausweichen und wählte die 96: «Mit dieser Nummer fühlte ich mich aber gar nicht wohl.» So ist nicht nur auf dem Trikot, sondern auch auf dem Helm die 35. Natürlich hat er sich für ein Design in der Farbkombination «blau-weissrot» entschieden. Der Schriftzug ZSC Lions zielt die Front und seitlich ist ein Löwe aufgemalt. Auch ein Löwen-Tattoo hat sich Ludovic Waeber stechen lassen. «Ich zeige es aber erst, wenn es ganz fertig ist», sagt er geheimnisvoll.

Text: Marko Filipovic

Bilder: Waldemar Da Rin



Der Spint des Zett-Goalies im ZSC-Olymp.



Entspannung muss sein! Auf der Konsole zockt Ludo am liebsten GTA oder ein Sportgame.

Mehr Bilder



zscions.ch/bildergalerien

Einmalig in der Schweiz!

Lebenslanger Maximal-Bonus auf Ihre Autoversicherung.

Zusammen ist alles einfacher.

Rafael Gomez, Generalagent
Stampfenbachstrasse 40, 8006 Zürich
T 044 365 31 11, zürich@vaudoise.ch
www.vaudoise.ch

Gemeinsam glücklich.



Ihr kompetenter und verlässlicher Partner für
Elektroinstallationen und LED-Technik

www.hsag.ch



NACHWUCHS UNTERSTÜTZEN UND PROFITIEREN

EXKLUSIVE ZSC LIONS TANKKARTE

Für jeden Liter den Du tankst, gehen

- 2 Rappen an den Nachwuchs und
- 3 Rappen an Dich

DEINE VORTEILE

- Du sparst beim Tanken
- Du unterstützt Deinen Verein
- Gratis Pannendienst in Europa
- Grösstes Tankstellennetz der CH
- Übersichtliche Monatsabrechnung
- Keine Administrationsgebühren

SO GEHT'S

Zum Antragsformular





Hauptsponsoren



Sponsoren



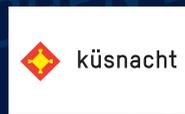
Official League Partner



Official League and Broadcast Partners



Co-Sponsoren



Ausrüster & Medienpartner



Sportförderer



Ein Musterbeispiel in der Lions-Pyramide

Willy Riedi hat es nach drei Saisons bei den GCK Lions geschafft, bei den ZSC Lions in der National League einen Zweijahres-Vertrag zu erhalten. Mit zwölf begann er erfolgreich, die Lions-Pyramide hochzuklettern.

Der 22-jährige Willy Riedi (1998, wird im April 23) stand mit den ZSC Lions im Cupfinal und hatte zuvor bis zu diesem Zeitpunkt schon 14 Spiele absolviert und schon vier Scorerpunkte erzielt (ein Tor). Jetzt wurde er mit einem Zweijahres-Vertrag für die ZSC Lions ausgerüstet und steht somit ab der nächsten Saison fix im Kader.

Ein Familienmensch

Willy Riedi wohnt noch bei seinen Eltern in Niederhasli, mit denen er ein sehr gutes Verhältnis pflegt. Wenn es mal eine Pause erlaubt, geht er mit seinen Eltern nach Rueras oder Grindelwald zum Wandern. Auch nach aussen ist Riedi ein sehr sympathischer und bescheidener junger Mann. Er ist seinen Eltern dankbar, dass sie ihn in

jugen Jahren sein geliebtes Hobby Eishockey ausüben liessen, das er jetzt definitiv zum Beruf machen konnte, und ihn immer mit weiten Autofahrten unterstützt haben. Er bezeichnet sich als Familienmensch.

Fleissig auf dem Eis

Im Alter von zwölf kam Willy Riedi von EV Dielsdorf-Niederhasli in die Lions-Organisation – zu den damaligen Moskitos unter Trainer Thomas Scheidegger, der noch heute als Stufenleiter U15 beim Nachwuchs arbeitet. Riedi war nie ein grosses Talent, hat aber mit viel Fleiss und Leistungswille stets seine Ziele erreicht. So stieg er über die Elite-B (heute U20-Top), mit der er Vizemeister wurde, zur höchsten Junioren-Mannschaft der Elite A (heute U20-Elite) auf. Dort wurde Riedi 2016/17 Schweizermeister. Im Jahr danach gelangen ihm in 53 Spielen 60 Scorerpunkte (33 Tore und 27 Assists). Dies verhalf dem Eigengewächs in der Saison danach zur Selektion bei den GCK Lions in der Swiss League. Dort spielte er in bisher 102 Spielen und erzielte 21 Tore und 25 Assists (Stand 11. März).

Willy Riedi, was bedeutet dir Eishockey?

Eishockey ist meine grosse Leidenschaft, mein Lieblingshobby und jetzt mein Lieblingsberuf.

Wie hast du die GCK Lions erlebt?

Ich war sehr dankbar, dass ich diese Chance nach meiner Juniorenzeit erhalten habe. Dort hat es immer gute Trainer, die



Willy Riedi hat einen Profivertrag bei den ZSC Lions unterschrieben und allen Grund zur Freude.



Abschlussqualitäten: Riedi trifft im GCK-Dress gegen Thurgau.

das Talent der jungen Spieler fördern können. Die Mannschaft ist gut durchmisch. Routiniers wie Captain Roman Schlagenhaut helfen mit ihrer reichen Erfahrung den jungen Spielern, sich zu entwickeln.

Wie kam es zu deiner Entwicklung bis zur National League?

Ich habe immer alles gegeben und hasse es, zu verlieren. Nicht nur Spiele, sondern auch Zweikämpfe in jedem Spiel. Ich will immer besser werden und mich voll einsetzen.

Was ist jetzt dein persönliches Ziel?

Zuerst möchte ich viele Einsätze bei den

ZSC Lions machen und mit der Mannschaft Schweizermeister werden. Danach will ich mich nach und nach mit guten Leistungen zum Stammspieler entwickeln.

Und wenn du wieder einmal zu den GCK Lions geschickt werden solltest, um mehr Eiszeit zu erhalten, ist das kein Problem?

Nein, im Gegenteil. Dann gebe ich auch hier mein Bestes und will der Mannschaft helfen! Ich freue mich extrem, dass ich meinen Lieblingssport jetzt ganz zum Beruf machen konnte.

Text: Hampi Rathgeb

Bilder: Waldemar Da Rin



Eigengewächs Willy Riedi kommt bereits diese Saison regelmässig für die ZSC Lions zum Einsatz. Hier gegen Zug.

9. Rang und Pre-Playoffs

Die Qualifikation der GCK Lions war zufriedenstellend, aber nicht überwältigend. Die Routiniers Roman Schlagenhaut und Corsin Casutt konnten dem jungen Team helfen. Junge Spieler konnten ihre Entwicklung vorantreiben, allen voran Julian Mettler und Nicola Christen, aber auch die Verteidiger Noah Meier und Samuel Widmer. Luca Capaul fehlte lange verletzt. Mehrere Junioren kamen zu erfolgreichen Einsätzen, so zum Beispiel Marlon Graf.

Ausser gegen Ajoie konnte jedes Team mindestens einmal geschlagen werden. Eine positive Bilanz gab es aber nur gegen Thurgau (10:8 Punkte), die Ticino Rockets und die EVZ Academy (je 9:3 Punkte). Gegen Langenthal, Sierre und Olten gab es je 5:7 Punkte, gegen Winterthur nur 4:8. Gute Leistungen hat es gegen Aufstiegsfavorit Kloten (ein 2:1-Sieg und drei knappe Niederlagen) gegeben, ebenso gegen La Chaux-de-Fonds und Visp (je 3:9 Punkte). Der neunte Schlussrang in der Qualifikation war absolut verdient.

Die besten Scorer der Qualifikation:

Ryan Hayes (35 Spiele/26 Tore+16 Assists=42 Punkte)
 Yannick Brüscheiler 46/15+18=33)
 Roman Schlagenhaut (44/9+19=28)
 Corsin Casutt (35/9+11=20)
 Noah Meier (35/1+19=20)
 Tyler Benson (NHL, 15/2+17=19)
 Willy Riedi (22/9+6=15)
 Axel Simic (26/5+10=15)
 Julian Mettler (46/4+11=15)
 Axel Andersson (42/1+12=13)
 Xeno Büsser (44/1+12=13)

Pre-Playoffs:

HC La Chaux-de-Fonds (8.) – GCK Lions (9.)
 Endstand: 2:1
 Resultate: 4:1, 3:7, 4:2



UNTERSTÜTZEN SIE UNSEREN NACHWUCHS

Wollen auch Sie am Erfolg der GCK/ZSC Lions-Organisation beteiligt sein? Mit Ihrer Mitgliedschaft in einer Gönnerorganisationen helfen Sie mit, die Erfolge sowie die Ausbildung von jungen Eishockeyspielerinnen und -spielern auch in Zukunft sicherzustellen. Profitieren Sie ausserdem von Networking sowie weiteren attraktiven Leistungen.



Club 21 der Gediegene

Der Businessclub für Firmen- und Einzelmitglieder, die den Eishockeysport vollinformiert im Kreise Gleichgesinnter erleben wollen. Wir unterstützen den GCK/ZSC Lions-Nachwuchs, die ZSC Lions sowie das Funktionärs- und Schiedsrichterwesen.



Montag Club/ Puck d'Or

der Renommierete
Nachwuchsförderung ist in unserem Verein seit 1965 statutarisch verankert. Wir unterstützen die Sprösslinge der GCK/ZSC Lions Nachwuchs AG, pflegen das Gesellschaftliche und freuen uns, Sie kennen zu lernen.



Team 2000 der Bewährte

Ältester Gönnerverein mit rund 70 Mitgliedern. Für selbständige Unternehmer wie auch Angestellte des mittleren und oberen Kaders. Unterstützt den Verein Zürcher Schlittschuhclub sowie den ZSC Lions-Nachwuchs.



ZSC Supporter der Grosse

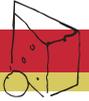
An diversen Anlässen während dem ganzen Jahr wird den Mitgliedern ein Netzwerk von Gleichgesinnten geboten. Mit über 350 Mitgliedern die grösste Gönnerorganisation. Unterstützt die Nachwuchsarbeit beim Verein Zürcher Schlittschuhclub.

Alle Informationen und Preise finden Sie auf unserer Website: zsclions.ch/business/goenner

ABENA.CH
SCHAUMSTOFFE | VERPACKUNGEN

041 269 88 99 | 6032 EMMEN

Fonduezeit in Oerlikon



Fondue-Gondeli

Reservieren Sie jetzt Ihre Fondue-Gondel und geniessen Sie mit Freunden oder Familie einen Ausflug in die Bergwelt der Destination Gstaad.



ab 2 bis max. 4 Personen pro Gondel
<https://zurich.bitsandbites.ch/> | +41 44 316 11 00
Wallisellenstrasse 48 | 8050 Zürich

BRASSERIE
BITS & BITES

GSTAAD[®]
COME UP  SLOW DOWN

PIZZA, PASTA & INSALATA

NEUMARKT • OERLIKON
LÖWENSTRASSE • ZÜRICH
GLATTZENTRUM • WALLISELLEN
SHOPPI TIVOLI • SPREITENBACH

GIBT'S AUCH ALS
TAKE AWAY

RISTORANTE
BAR e CAFFÈ
SPIGA

spiga-ristorante.ch
@spiga_ristorante





Berend Stettler
fotografiert mit:



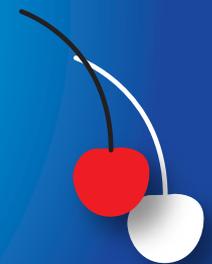
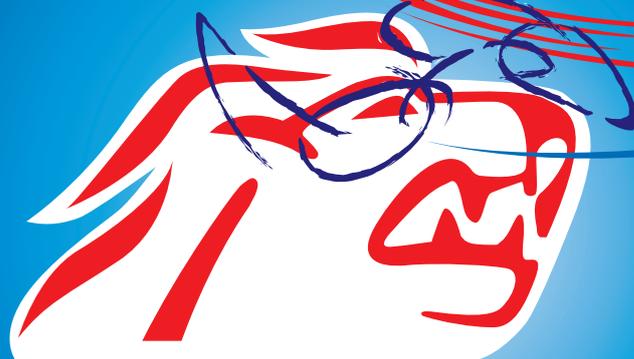
IM GARTEN ZUHAUSE



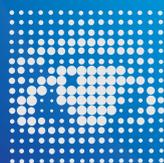
Die grösste Gartenmöbel-Auswahl der Schweiz
Hunn Gartenmöbel AG | 5620 Bremgarten | www.hunn.ch



«Gsesch dä Pögg?»



KRIESI DIE OPTIKER



Beat D'Altri und Urs Bachmann
Schaffhauserstrasse 159, 8302 Kloten
Tel 044 814 07 47 Fax 044 813 30 92
kriesi.optik@bluewin.ch

OCHSNER HOCKEY

OFFIZIELLER AUSTRÜSTER DER
ZSC LIONS



Pro Shop Embrach

Industriestrasse 22, 8424 Embrach
Tel. 044 866 80 00 | info@ochsnerhockey.ch

Pro Shop Oerlikon

Siewerdstrasse 75, 8050 Zürich
Tel. 044 202 99 88 | zuerich@ochsnerhockey.ch

Pro Shop Kloten

Breitstrasse 16, 8302 Kloten
Tel. 044 813 80 80 | kloten@ochsnerhockey.ch

www.ochsnerhockey.ch

Arte in Cucina



Giovanni Rizzo

Ristorante Stäpferstube da Rizzo | Culmannstrasse 45 | 8006 Zürich
Reservationen unter: +41 44 350 11 00

Werde jetzt Mitglied!



UNILIT & MEDIENFOTOGRAFIE ANNE-SUSANNE WÄLDER © 2020

STUTZ

Die Cheminée-Kreateure.



Cheminéebau STUTZ AG
Birmensdorf
Telefon 044 737 15 65
chemineestutz.ch



GLOBUS

**Offizieller Fashion-Partner der ZSC Lions.
Shop online auf [globus.ch](https://www.globus.ch)**

Lisa Rüedi tanzt auf drei Hochzeiten

Jung, ambitioniert und erfolgshungrig: das ist Lisa Rüedi. Die Kapitänin der ZSC Lions Frauen hat trotz jungem Alter schon eine beachtliche Karriere hinter sich. Auf und neben dem Eis will sie hoch hinaus.



Lisa Rüedi ist Kapitänin der ZSC Lions Frauen.



Rüedi träumt vom grossen Coup: Olympia-Medaille 2022 mit der Schweiz.

Bei strahlendem Wetter posiert Lisa Rüedi für das «overtime» in drei verschiedenen Oberteilen, die ihr vielfältiges Leben bestens beschreiben. Zuerst im blauen ZSC-Shirt, dann in weisser Bluse und zum Schluss noch im roten Nationaltrikot. Nicht nur die Farbkombination «blau-weissrot» ist dabei grossartig, sondern auch die verschiedenen Geschichten hinter diesen Farben. Lisa, erst 20 Jahre jung, ist Captain bei den ZSC Lions Frauen und in diesem Jahr besonders stolz auf ihre Mannschaft. «Eigentlich ist es diese Saison ein neues Team, gespickt mit vielen jungen Spielerinnen. Trotzdem denken sich die Gegnerinnen einfach: Züri isch Züri.» Sie liebt es, mit dem Zürcher Team in der Favoritenrolle zu sein und es treibt sie zusätzlich an. Eine weniger favorisierende Rolle, dafür ähnliche Situation im Mannschaftsgefüge, trifft sie im Frauennationalteam an. Als sie 2017 für die A-Nati debütiert, ist sie klar die Jüngste. «Jetzt ist es ein krasser Mix zwischen Jung und Alt, den es so eigentlich nur in der Schweiz gibt.»

Der Traum einer Olympia-Medaille

Beim Thema Olympische Spiele lacht Lisa und sagt lautstark: «Ich habe auch noch

andere Qualitäten.» Sie kontert damit jeweils die Aussagen ihrer Familie, wenn diese voller Stolz die Olympiateilnahme 2018 ihrer Tochter mit der Nationalmannschaft erwähnt. Nun träumt sie bereits von einer Medaille an den Olympischen Spielen 2022 in Beijing. Es ist für sie ein absolutes Privileg, ihr Heimatland vertreten zu dürfen und geniesst dabei jede Sekunde auf und neben dem Eis.

Beruf und Passion in die Wiege gelegt

Wenn Lisa mal nicht in einer Hockeyrüstung herumkurvt und auf Torejagd geht, feilt sie an ihrer beruflichen Karriere oder geniesst ihre Zeit mit Familie, Freunden und Tieren. Besonders ihre drei Huskys halten sie auf Trab, genauso wie die Pferde zu Hause. Doch trotz allem Reiten von klein auf, war Eishockey immer das Zugpferd. Wer einen kleinen Einblick in die Familie Rüedi erhält, den wundert diese Tatsache keineswegs. Die Hockey-DNA bei den Rüedis ist nicht zu übersehen. Ob Grossvater, Papi, die Brüder Gianni und Nico oder Schwester Anna, sie alle sind oder waren mit Schlittschuhen und Stock unterwegs. Dabei waren sie ausnahmslos alle einmal Teil der ZSC-

Organisation. Doch was hat es mit der weissen Bluse auf sich? Alle eben genannten Familienmitglieder sind Mediziner von Beruf oder absolvieren ein Medizinstudium – da gehört weisse Kleidung zum Programm. Lisa selbst will es der grossen Schwester gleichmachen. Sie möchte, nach absolviertem Sportgymnasium, Zahnmedizin studieren. «Ein Lächeln ist die eleganteste Art, seinen Gegnern die Zähne zu zeigen.» Dieses Zitat passt gut zur Stürmerin mit der Rückennummer 12. Besonders, wenn Center Lisa Rüedi jeweils zum Face-off bereitsteht.

Text: Marko Filipovic

Bilder: Waldemar Da Rin

Lisa Rüedi



Geboren am: 3.11.2000

Geburtsort: Thusis

Grösse: 1.67 m

Gewicht: 64 kg

Wohnort: Uetikon am See

Hockey seit: 2005

Bei den ZSC Lions seit: 2005

Position: Stürmerin

Grösster Erfolg: erstes Bully

Olympische Spiele 2018

Ziele: Olympia-Medaille

Hobbies: Reiten

Geschwister & Vereine:

Gianni, Nico – AECZ

Anna – EHC Wallisellen / Dental Flyers



FM Kirnbauer AG

Facility Management | Gartenpflege

the smart way of cleaning

kirnbauer.ch

Seestrasse 42 | CH-8802 Kilchberg | 044 715 67 47



**Für die einen ist Wein
einfach Wein.**

**Diese Weine sind für
die anderen!**

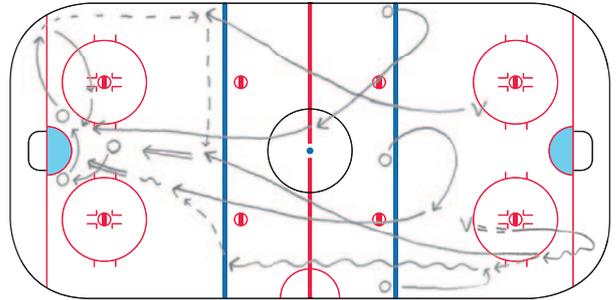
Onlineshop:
austrowein.ch



Austrowein GmbH

Seestrasse 42 | CH-8802 Kilchberg

*Mit Teamwork und Taktik
zum erfolgreichen Abschluss.*



ImmoCorner AG

Immobilienverkauf
Immobilienbewirtschaftung

Schulstrasse 169
8105 Regensdorf
043 343 70 00
www.immocorner.ch



immocorner
raum für vertrauen

SCHÆLLI.ch



Ihr fairer Bau - Partner

...weil wir **termingerecht**
kostensicher
und **qualitätsbewusst**
arbeiten und Sie transparent
und kompetent beraten



www.schaelli.ch

Wir bauen mit am Erfolg.



Wir sind die nationale Referenz im Stadionbau. In der ganzen Schweiz haben wir zahlreiche Sportarenen projektiert und realisiert. Von der Entwicklung über die Planung bis zur Ausführung. Auch in Zukunft engagieren wir uns für den Sport in der Schweiz. Mit Tatendrang, Weitblick und enormer Erfahrung. Und mit besonders viel Herzblut für den ZSC.

HRS Real Estate AG
hrs.ch





MIT ZUG AUFS GEGNERISCHE TOR

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge und Lokomotiven.
www.stadlerrail.com

STADLER



Generalsponsor



Hauptponsoren



Sponsoren



Sportförderer und Partner



Salis: «Profitrainer neu fordern»

In der Nachwuchsorganisation der GCK/ZSC Lions kommt es zu einer Rotation. Mehrere Profitrainer übernehmen auf die Saison 2021/22 neue Teams. Sportchef Edgar Salis erklärt warum.

Bereits jetzt werden die Weichen für die nächste Saison und die Zukunft gestellt. Beim Nachwuchs der GCK/ZSC Lions bedeutet dies eine Veränderung im Trainerbereich. Edgar Salis, Sportchef für den

Spitzensport, und Thomas Liesch, Sportchef für den Leistungs- und Breitensport, wollen den Trainern eine neue Herausforderung geben. Deshalb kommt es zu einer Trainerrotation – der Grossteil der

Coaches übernimmt eine neue Mannschaft. «Wir wollen erreichen, dass die Profitrainer neu gefordert sind und wir als Organisation dazu lernen und besser werden», sagt Edgar Salis. Die Gründe sind



Für viele Lions-Junioren wie hier die U17-Top steht in der Saison 2021/22 ein Trainerwechsel bevor.



Sportchef Edgar Salis zur Rotation:
«Als Organisation dazu lernen und besser werden.»



Macht den Sprung von der U17-Top zur U17-Elit: Trainer Viktor Ignatiev.

klar: Neue Impulse setzen. «Wir haben Trainer, die schon sehr viele Jahre die gleiche Altersstufe betreuen.» Eine Neuansiedlung der Coaches gilt hauptsächlich der Weiterentwicklungsmöglichkeiten. «Die Trainer müssen sich neu einarbeiten und sich mit ihren Vorgängern oder Nachfolgern austauschen, um eine reibungslose Übergabe sicherzustellen. Daraus erhoffen wir uns einen grossen internen Wissenstransfer.»

Auf positive Resonanz gestossen

Für die Neuordnung im Nachwuchsbereich waren für Salis und Liesch zwei Aspekte essenziell: «Was sind unsere sportlichen Ziele als Organisation in der Ausbildung unseres Nachwuchses? Und mit welcher Konstellation von Profitrainern können wir diese Ziele am besten erreichen?» Anschliessend wurden die Gespräche mit den Trainern gesucht, um auch deren Wünsche mit den Vorstellungen der Sportchefs abzugleichen. So übernimmt Andrea Cahenzli beispielsweise die U20-Top und überlässt seine Mannschaft, die U17-Elit, Viktor Ignatiev (siehe Box). Die Rotationen wurden grundsätzlich positiv aufgenommen. «Teilweise konnten wir damit auch den Entwicklungswünschen der Trainer entsprechen», so Salis.

Ein Zukunftsmodell

Es soll nicht bei einer einmaligen Rotation bleiben. «Wir sind davon überzeugt, dass wir diese Rotationen brauchen, um nicht in Stagnation zu geraten. Jetzt müssen wir nur noch herausfinden, welches der 'beste' Zeitrahmen für solche Rotationen ist.»

Text: Martina Baltisberger
Bilder: Hans-Peter Iseli

Trainerübersicht ab 2021/22

Erfassungstufe ZSC Lions:

Renato Schwarz (bisher)

Erfassungstufe GCK Lions:

Mike Sutter (bisher)

U13 ZSC Lions:

Dario Kostovic (neu)

U13 GCK Lions:

Claudio Micheli (bisher)

U15 ZSC Lions:

Patrick Strasser (neu)

U15 GCK Lions:

Mark Bastl (bisher)

U17-Elit ZSC Lions:

Viktor Ignatiev (neu)

U17-Top GCK Lions:

Thomas Scheidegger (neu)

U20-Elit GCK Lions:

Fabio Schwarz (bisher)

U20-Top ZSC Lions:

Andrea Cahenzli (neu)

Skateathon

Infolge COVID-19 konnten dieses Jahr die beiden Skateathon-Events nicht wie üblich mit einem traditionellen Fest stattfinden. Die Skateathon-Rundenläufe wurden stattdessen während den Teamtrainings durchgeführt und dabei CHF 176'000.– zu Gunsten des Lions-Nachwuchs eingefahren. Herzlichen Dank allen Sponsorinnen und Sponsoren!



Schaffhauserstrasse 94 • 8152 Glattbrugg
044 303 05 55 • www.pneuschnyder.ch

- Reifen und Felgen
- Autoservice
- Bremsen
- Autoreinigung
- Komplettträder

„Gasch gschider zum Pneu Schnyder“

Wir sorgen für Ihre **einzig**
artigen Drucksachen



ms medium
satz+druck gmbh

Ihre **Druckerei Küsnacht**
044 912 26 04 www.mediumsatz.ch

DER BESTE MUSIKMIX
MIT NINA ROOST.



KLAR.AGENCY

HÖR REIN.



Wir danken den Club 21 Partnerfirmen für die Unterstützung der GCK/ZSC Lions Nachwuchsmannschaften



ZSC II: Aus Freude am Eishockey

Der ZSC ist auch im Breitensport vertreten – mit einer ambitionierten Mannschaft in der 4. Liga. Sie ist das Kernstück des nach wie vor bestehenden Vereins.

Im Jahre 2012 wollten ehemalige ZSC-Junioren, welche unter anderem bei diversen Vereinen im Kanton Zürich spielten, wieder zu ihrem Stammverein zurückkehren. Da die Vorgängermannschaft im Jahre 2011 durch den Verein aufgelöst wurde, fragte die Gruppe um die Brüder Staub beim ZSC an, ob man unter dem Namen ZSC II wieder mit dem alten Logo auf der Brust in den Meisterschaftsbetrieb eingreifen darf. Der damalige Präsident Ernst Meier willigte ein und legte damit den Grundstein zur Wiederbelebung der

Mannschaft. Raphael Staub diente dem Team als erster Kapitän nach der Neugründung. Dieses Amt hielt er über fünf Jahre inne und führte die Mannschaft zu zwei Aufstiegen.

Dem Vorstand vom ZSC liegt die Mannschaft und der Verein sehr am Herzen. Aus diesem Grund kann sich die Mannschaft immer auf die Unterstützung des Vorstands verlassen. Die Tradition mit dem alten ZSC-Logo zu spielen hat einen hohen Stellenwert und verbindet sowohl Vorstand, Spieler und Passivmitglieder.

Alle ziehen an einem Strang und wollen nur das Beste für den ZSC. Um der Tradition mehr Ausdruck zu verleihen, verzichtet der ZSC auf Trikotsponsoren und stemmt die finanziellen Einbussen aus eigener Kraft.

Eine neue Mannschaft entsteht

Bei der erneuten Gründung der Mannschaft im Jahre 2012 bestand der Kader aus 16 Spielern. Die meisten Spieler spielten bereits in jungen Jahren für den ZSC. Im Frühjahr 2018 traten viele Spieler zu-



Der ZSC II stellt eine ambitionierte Mannschaft in der 4. Liga, die aufsteigen möchte.

rück oder wechselten zu einer anderen Mannschaft. Um die Spieler, welche dem ZSC treu blieben, wurde ein neues Team aufgebaut. Spieler von anderen Teams und andere ehemalige ZSC-Junioren wurde erfolgreich integriert.

Auch die neuen Spieler des ZSC II haben verschiedene Wege hinter sich. Viele durchliefen die Juniorenabteilung beim ZSC. Als neuer Kapitän übernahm der ehemalige ZSC-Junior Filip Grujovic. Analog zu früheren Zeiten fanden eine Hand voll Bündner den Weg zum Team. Ein weiterer Spieler hat sein Handwerk in Deutschland erlernt und in der dritthöchsten deutschen Liga gespielt. In der neuen Konstellation wurden nun zwei Saisons bestritten, welche das Team weiter zu einer homogenen Einheit zusammenwachsen liess.

Vielen Lesern, welche in den letzten 30 Jahren mit den ZSC-Junioren in Kontakt kamen, sind die Namen Carlo Strebel und Heinz Herter ein Begriff. Seit der Neugründung der Mannschaft haben sie als Coaches das Zepter an der Bande übernommen und stecken viel Herzblut in das Team. Mit ihrer Erfahrung und dem Knowhow, welches sie über die Jahre gesammelt haben, bilden sie einen sehr wichtigen Bestandteil der Mannschaft. Die Spieler sind sich bewusst, dass ohne den Einsatz der beiden, ein solcher Spiel- und Meisterschaftsbetrieb nicht möglich wäre.

Sportliche Entwicklung

Die Ambitionen des ZSC waren seit je her klar: man will sich langfristig in der dritten Liga etablieren. Als in der ersten Saison direkt der Aufstieg gelang, waren natürlich alle überglücklich. Leider konnte man die Liga in der folgenden Saison nicht halten und stieg mit Pleiten, Pech und Pannen ab.



Jubeln in Oerlikon: Die Kunsteisbahn Oerlikon ist Trainings- und Spielstätte des ZSC.

In der anschliessenden Saison konnte man durch Neuzugänge den Kader breiter gestalten und peilte mit einer perfekten Saison den erneuten Aufstieg an. Obwohl man die vierte Liga dominierte, scheiterte man jeweils in den Aufstiegsspielen. Im Frühjahr 2017 war der Aufstieg jedoch Tatsache. Dieses Mal wollte man es besser machen in der höheren Liga und startete mit einigen Siegen über etablierte Drittligateams. Da die Mannschaft jedoch von der Verletzungshexe heimgesucht wurde, musste man teilweise mit weniger als zwei kompletten Linien antreten, was ein Ligahalt verunmöglichte. Nach dem erneuten Abstieg aus der Drittliga kam der grosse Umbruch. Seither agiert die Mannschaft in der vierten Liga und peilt eine erneute Rückkehr in die dritte Liga an.

Freude und mehr

Für alle Teammitglieder steht die Freude am Eishockey im Vordergrund. Jedoch wird trotz der beruflichen Tätigkeit aller Spieler versucht eine Vorbereitung zu bestreiten, welche uns optimal auf die Saison einstellt. Das Ziel bleibt, neben der Freude am Hockey, den Verein bestmöglich zu repräsentieren und in die dritte Liga aufzusteigen. Aufgrund der aktuellen Lage musste die derzeitige Meisterschaft leider bereits nach zwei Spielen abgebrochen werden. Somit wurden alle Ambitionen für einen Aufstieg sehr früh begraben. Nichtsdestotrotz schaut man bereits jetzt voraus, um das Ziel des Aufstieges ab dem nächsten Herbst wieder in Angriff zu nehmen. Abseits des Eisfeldes plant der Verein weiterhin als Familie zusammenzuwachsen, die Tradition aufrecht zu erhalten und gute Aktivitäten zu entwickeln. Gemeinsam sollen die sportlichen Ziele erreicht werden und es soll eine gute Atmosphäre im Verein herrschen. Über Facebook und die Webseite (www.zsc.ch) kann man sich über die aktuellen Termine der Mannschaft auf dem Laufendem halten und man freut sich stets über lautstarken Support von den Tribünen der KEBO aus.

Text: Philipp Janata & Andrea Koch

Bilder: Cyril Schumacher

Saison	Anzahl Spiele	Tore	Gegentore	Platzierung	Liga
2012/13	12	50	60	3	4. Liga
2013/14	12	71	96	10	3. Liga
2014/15	12	68	59	3	4. Liga
2015/16	14	149	32	1	4. Liga
2016/17	14	113	31	1	4. Liga
2017/18	18	57	132	10	3. Liga
2018/19	18	99	68	3	4. Liga
2019/20	18	79	89	4	4. Liga
2020/21	2	7	8	6*	4. Liga

* Saison nach zwei Spielen abgebrochen



HONG-KONG FOOD PARADISE

NICHT NUR BESSER. ANDERS!

Unser Angebot – Asiatische Spezialitäten

HONG KONG

Thailändisch &
Chinesisch

KURRY WORLD

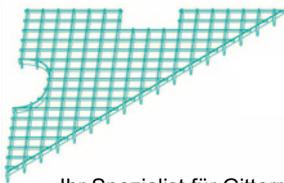
Indisch Curry &
Tandoori

DATTO

Japanisch Sushi &
Sashimi

THURGAUERSTRASSE 32
HINTER DEM HALLENSTADION
NEBEN CS-TOWER

CH-8052 Zürich Tel. 044 300 38 88 www.hongkongfoodparadise.ch



GS Gitterrost + Bauteile AG

Moosmattstrasse 24, 8953 Dietikon Tel: 043 277 30 50 Fax: 043 277 30 54

www.normrost.ch E-Mail: info@gs-gitterrost.ch

Ihr Spezialist für Gitterroste und Bauteile:



Briefkastenanlagen, Eingangsmatte, Treppen, Spindeltreppen, Lichtschachtroste, Treppenstufen, Podeste, Insektenschutzgitter, Wetterschutzgitter, Lüftungsbleche, Schachtabdeckungen, Schachtleitern, Rohrdurchführungen, Mauerkragen



CREATE YOUR OWN STYLE!

16x in
Switzerland!



Massmode Zürich
Roger Solèr
Mo.– So. 7:00 – 22:00 Uhr
Auch an Feiertagen



Für detaillierte Informationen
besuchen Sie unsere Website:
massmode-zuerich.ch
Telefon: 043 550 76 78

MASSMODE ZÜRICH

Wir danken den Sponsoren,
Partnern und Freunden für die Unterstützung
der GCK/ZSC Lions Nachwuchsmannschaften.

anlikeralarm[®]
Alarm • Video • Zutritt • Brand • Mechanik

CAB
ARCHITEKTUR UND
BAUMANAGEMENT

DOZZA
Ihr Bauprofi aus Küsnacht

elektro **4** AG
Küsnacht

expertinum
TREUHANDPARTNER


IMMOBILIEN AG RIESBACH

 **MIRABAUD**

ms medium
satz+druck gmbh

 **M-Z**
NACHHALTIGKEIT FÜR UNWELT - INNOVATION FÜR UNTERNEHMEN
ENTSORGUNGS-MANAGEMENT

PK Assets

Rüegg-Naegeli
working places

UNICOVINO

ZWEI 
WEALTH EXPERTS



**Grasshopper
Club Zürich**



**Montag Club
Puck d'Or**

www.mohopuckdor.com

Cultivating Wow.

HABEGGER

Moments worth capturing.

Ob Events, Messen oder Visitor Center – unsere Inszenierungen lassen die Herzen höherschlagen.

habegger.ch

overtime – News der Lions-Family

Offizielles Publikationsorgan für die Lions-Family (ZSC Lions und GCK Lions)

Ausgabe/Auflage

März 2021, 9'200 Exemplare

Erscheinungsweise

4x jährlich: September, Dezember, März und Juni

Redaktionsadresse und Herausgeber

ZSC Lions AG, Siewerdstrasse 105, Postfach, 8050 Zürich
Telefon 044 317 20 70, Fax 044 317 20 71, www.zsclions.ch

Online- und Social Media-Adressen

Homepages: www.zsclions.ch / www.gcklions.ch / www.nachwuchs.zsclions.ch /
www.frauen.zsclions.ch
Facebook: www.facebook.com/zsclions
Twitter: www.twitter.com/zsclions
Instagram: www.instagram.com/zsclions

Redaktionsleitung

Sandro Frei

Redaktion

Martina Baltisberger, Marko Filipovic, Manfred Frischknecht, Roger Gemperle, Beat Gmünder, Alex Grauwiler, Urs Leuthardt, Erich Ogi, Hans Peter Rathgeb, Martin Schneider, Sergio Soguel, Peter Zahner

Bilder

Waldemar Da Rin, Berend Stettler, Sandro Frei, Hans-Peter Iseli, KEYSTONE-SDA

Inserate-Verkauf

Sportfokus AG, Markus Füglistaller, Siewerdstrasse 18, 8050 Zürich
Telefon 043 299 44 22, Fax 044 320 17 44, info@sportfokus.ch, www.sportfokus.ch

Konzept

Xess Marketing AG, Corina Conzett, Rietstrasse 50, 8702 Zollikon
Telefon 044 396 25 50, Fax 044 396 25 52, www.xess.ch

Druckvorstufe

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht
Telefon 044 912 26 04, info@mediumsatz.ch, www.mediumsatz.ch

Druck

Schellenberg Druck AG, Stefan Mächler, Schützenhausstrasse 5, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 953 11 11, www.schellenbergdruck.ch

Adressänderungen

Bitte melden Sie Ihre Adressänderungen der Geschäftsstelle der ZSC Lions
Telefon 044 317 20 70, overtime@zsclions.ch

Abonnement

Die Versandadressen sind so organisiert, dass pro Familie oder pro Adresse nur ein «overtime» verschickt wird.

Spezielle Wünsche sind zu richten an: Telefon 044 317 20 70, overtime@zsclions.ch
Einzelpreis: Fr. 5.–, Jahresabonnement: Fr. 17.–

Für die Mitglieder der Lions-Family ist die Zustellung des «overtime» im Mitgliederbeitrag inbegriffen.

FILME FÜR CHAMPIONS.

MOTION DESIGN

EVENTREPORTAGEN

IMAGEFILME

WEB-TV

ZSC Pregame Show.

Und andere tolle Filme.

camedia
www.camedia.ch

Adlikerstrasse 255,
8105 Regensdorf
044 200 06 00
info@ca-media.ch

DER FRÜHLING KOMMT, ZEIT FÜR EIN CAP AUS DER NEW ERA KOLLEKTION



shop.zsclions.ch

on OCHSNER
merchandise

ZSC Lions

Bitte entnehmen Sie den aktuellen Spielplan der Homepage der ZSC Lions – www.zsclions.ch

GCK Lions

Bitte entnehmen Sie den aktuellen Spielplan der Homepage der GCK Lions – www.gcklions.ch

Alles zum Sport in Züri:

Sportamt-Newsletter

Jetzt abonnieren!
sportamt.ch/newsletter



Stadt Zürich
Sportamt

Tradition

Wir setzen Ideen flexibel und effizient um. Printmedien, die Aufmerksamkeit erzeugen – vom Unikat bis zur Grossaufgabe.

Innovation

Erweitern Sie Ihren Horizont und tauchen Sie ein in neue, moderne Welten. Wir bieten umfassende und individuell ausgerichtete Systemlösungen für komplexe Leistungsansprüche.

Einzigartigkeit

Neues entwickeln und vorantreiben bringt uns weiter – und oft einen Schritt voraus. Personalisierte Drucksachen und Karten für jeden Anwendungsbereich, exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Vielseitigkeit

Die Möglichkeiten der Umsetzungen sind fast grenzenlos. Wir setzen Ihre Werbetätigkeit optimal in Szene – sowohl Indoor als auch Outdoor.

Kommunikation die trifft.



SHELLENBERGGRUPPE
Das innovative Familienunternehmen für Printmedien und digitale Kommunikationslösungen – schellenberg.com

+41 44 953 11 11
schellenberggruppe.ch

Denis' Life

Für Stürmer, die auch mit ihrer Vorsorge
ins Schwarze treffen wollen:
Individuelle Vorsorge- und Finanzberatung
für ein selbstbestimmtes Leben.

SwissLife 